

Reise 1301

Südafrika

Zu den Naturwundern Südafrikas



„Welcome“

Die Welt in einem Land – vielfältige Landschaften, freundliche Einheimische und großer Tierreichtum. Kontrastreiche Highlights wie die Panoramaroute um den Blyde River Canyon, die weltberühmte Garden Route, die Drakensberge – das „Dach Afrikas“ – und nicht zuletzt Pirschfahrten im weltberühmten Krüger-Nationalpark, immer den Big Five - Elefanten, Löwen, Büffeln, Leoparden und Nashörnern - auf der Spur, streben wir unserem fernen Ziel entgegen, dem Kap der Guten Hoffnung.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Abflug nach Südafrika.

2. Tag: Pretoria

Ankunft in Johannesburg. Nach einer Stadtrundfahrt in Pretoria fahren wir in die Drakensberge zum Long-Tom-Pass und erkunden die Umgebung auf einer ersten Wanderung. GZ ca. 2 Stunden. 2 Lodgeübernachtungen beim Long-Tom-Pass. 410 km.

3. Tag: Blyde River Canyon

Wir fahren entlang der Panoramaroute: Naturschauspiele wie die Lone-Creek-Wasserfälle oder God's Window erkunden wir auf kurzen Wanderungen. Die geheimnisvollen Bourke's Luck Potholes und der Blyde River Canyon stehen ebenso auf dem Programm wie die alte Goldgräberstadt Pilgrim's Rest. GZ ca. 2 Stunden. 220 km. (F)

4. - 5. Tag: Krüger-Nationalpark

Wir erreichen den Krüger-Nationalpark - größter und wildreichster Nationalpark Südafrikas. 200 km. Auf Pirschfahrten erleben wir neben den allgegenwärtigen Zebras, Gnus und Giraffen vielleicht auch Elefanten und Büffel, und mit etwas Glück sehen wir Löwen. 2 Chaletübernachtungen im Krüger-Nationalpark. 170 km. (2 x F)

6. Tag: Hlane-Royal-Nationalpark

Mit einer Pirschfahrt verlassen wir den Krüger-Park in Richtung Swasiland. Im Hlane-Royal-Nationalpark unternehmen wir eine weitere Pirschfahrt auf der Spur von Nashörnern, Antilopen und Elefanten. Chaletübernachtung im Swasiland. 235 km. (F)

7. - 8. Tag: Hluhluwe-Nationalpark

Wir überqueren die Grenze nach Südafrika und erreichen Hluhluwe. Als Gäste einer Wild-Lodge unternehmen wir auf deren Gelände eine kurze Wanderung. GZ ca. 1 Stunde. Am 8. Tag gewinnen wir bei einem Schulbesuch einen Einblick in das Leben der Zulus. Im bergigen

Hluhluwe-Nationalpark gehen wir auf Pirschfahrt (je nach Sichtbedingungen alternativ im Mkuzi-Nationalpark). 2 Lodgeübernachtungen bei Hluhluwe. 340 & 280km. (2 x F)

9. Tag: St. Lucia

Wir erreichen die Küste bei St. Lucia. Fakultativ können wir eine Bootstour unternehmen, Wale beobachten, eine Krokodilfarm besuchen oder an den Strand gehen. Hotelübernachtung in St. Lucia. 150 km. (F)

10. - 11. Tag: Drakensberge

Majestätisch erhebt sich der Gipfel des Giant's Castle (3.314 m) in den Drakensbergen, deren Bergwelt wir erwandern. GZ ca. 2 Stunden. Am 11. Tag besuchen wir auf einer weiteren Wanderung die Höhlen und jahrtausende alten Malereien der San (Buschmänner). GZ ca. 4 Stunden. 2 Chaletübernachtungen bei Giant's Castle. 420 km. (2 x F)

12. Tag: Kokstad

Wir fahren gen Süden entlang der Drakensberge und genießen Aussichten über die grüne Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir das in einem Tal gelegene Kokstad und haben Zeit zur Entspannung. Lodgeübernachtung bei Kokstad. 360 km. (F)

13. - 14. Tag: Wild Coast

Auf unserem Weg nach East London besuchen wir Quno. Hier besichtigen wir das Nelson-Mandela-Museum. Ein Tagesausflug an die wilde Küste der Transkei führt uns durch sanfte Hügellandschaften und kleine Dörfer. GZ ca. 4 Stunden. 2 Lodgeübernachtungen an der Wild Coast. 280 km. (2 x F, 1 x M, 2 x A)

15. Tag: Addo-Elephant-Nationalpark

Wir erreichen den Addo-Elephant-Nationalpark. Auf einer Pirschfahrt spüren wir die hier zahlreich vertretenen Elefanten auf. Lodgeübernachtung im Addo-Elephant-Nationalpark. 435 km. (F)

16. Tag: Garden Route

Unsere erste Station entlang der Garden Route ist Plettenberg Bay. Wir erkunden die vorgelagerte Robberg-Halbinsel mit ihren Sanddünen, Steilküsten und einer Robbenkolonie auf einer Wanderung. GZ ca. 4 Stunden. Hotelübernachtung in Plettenberg Bay. 385 km. (F)

17. Tag: Kleine Karoo

Von der üppig-grünen Garden Route gelangen wir in die trockene Landschaft der Kleinen Karoo. In der Straußenmetropole Oudtshoorn besuchen wir die nahe gelegenen Cango Caves. Lodgeübernachtung in Oudtshoorn. 200 km. (F)

18. - 20. Tag: Kapstadt

Der Tafelberg erscheint am Horizont – wir nähern uns Kapstadt. Doch vorher genießen wir die Landschaft entlang der Route 62, die als eine der schönsten Reiserouten durch Südafrika gilt, und einen der ausgezeichneten südafrikanischen Weine auf einem Weingut. Auf landschaftlich spektakulärer Strecke geht es am 19. Tag bis zum Kap der Guten Hoffnung. Wir wandern bis zum südwestlichsten Punkt Afrikas und beobachten die Brillenpinguine am Boulders Beach. GZ ca. 2 Stunden. Ein halbtägiger Ausflug bringt uns zum Botanischen Garten von Kirstenbosch. Bei schönem Wetter lohnt sich zudem eine Seilbahnfahrt hinauf auf den Tafelberg (fakultativ). 3 Hotelübernachtungen in Kapstadt. 400 km. (3 x F)

21. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug von Kapstadt. (F)

22. Tag: Ankunft

Ihre Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Reisepass, Flugticket, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 25 l Volumen)
- Gut eingelaufene, leichte Wanderschuhe mit Profil
- Legere, bequeme Kleidung
- Wärmere Kleidung (für Wanderungen für die höher gelegenen Gebiete sowie für die Wintertermine Juni - August)
- Leichter Regenschutz
- Badesachen
- Sonnenschutz
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel (gute einheimische Mittel wie z.B. „Peaceful Sleep“ sind auch vor Ort erhältlich)
- Fotoausrüstung, Filme, Reservebatterien und Reserveakkus
- Evtl. Fernglas
- Taschenlampe (vorzugsweise Stirnlampe) für die Unterkunft in Swasiland, Ersatzbatterien, Ersatzbirne

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung** www.globetrotter.de

Kleinere Ausrüstungsgegenstände wie Taschenmesser, Stirn- und Taschenlampe, Reisewecker und den guten Wikinger-Wanderrucksack erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter <http://www.wikinger-reisen.de/service/shop.php>

Besonderheiten

- Am Ende dieser Reiseinformation finden Sie ein Pasdatenformular. Wir bitten Sie, uns dieses bis spätestens 6 Wochen vor Abreise zuzusenden, per Post, Fax oder eingescannt per Email. Die Daten benötigen wir dringend um alle Reservierungen vor Ort vorzunehmen.

Devisen- und Zollbestimmungen

Die Landeswährung, der Südafrikanische Rand, darf bis zu einem Betrag von 5.000 Rand ein und bis zu einem Betrag von 500 Rand ausgeführt werden. Fremdwährung kann unbegrenzt eingeführt werden, ist jedoch zu deklarieren. Folgende Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden: 1 Liter Spirituosen, 2 Liter Wein, 50 ml Parfüm, 400 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250g Tabak und Geschenke bis zu einem Wert von 3.000 Rand. Sondergenehmigungen werden verlangt für die Einfuhr von Pflanzen, pflanzlichem Material, Fleisch, Fleischprodukten und Molkereiprodukten. Ein Einfuhrverbot besteht u.a. für Psychopharmaka und Klappmesser.

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Südafrika benötigen EU-Bürger und Bürger der Schweiz einen Reisepass, der noch mindestens 30 Tage über den Aufenthalt hinaus gültig sein muss. Es wird eine Besuchergenehmigung für 90 Tage erteilt.

Für die Einreise nach Swasiland muss Ihr Reisepass am Tag der Einreise noch mindestens 6 Monate lang gültig sein. Sie erhalten bei der Einreise an der Grenze ein kostenloses Visum für drei Monate.

Das verwendete Reisedokument muss vor Einreise noch über mindestens zwei freie Seiten für einzufügende Stempel und Aufkleber

verfügen. Unter Umständen wird ein Nachweis über ausreichende Geldmittel sowie ein Rückreiseticket verlangt.

Wenn Sie nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, gelten für Sie eventuell abweichende Einreisebestimmungen.

Erkundigen Sie sich deshalb bitte rechtzeitig bei der zuständigen Botschaft in Ihrem Heimatland nach den aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Gebühren.

Feiertage 2012

Fällt in Südafrika ein Feiertag auf einen Sonntag, so ist der drauffolgende Montag ein gesetzlicher Feiertag.

01. Januar:	New Year's Day (Neujahr)
21. März:	Human Rights Day (Tag der Menschenrechte)
6. April:	Good Friday (Karfreitag)
9. April:	Easter Monday (Ostermontag)
27. April:	Freedom Day (Tag der Verfassung)
01. Mai:	Workers Day (Tag der Arbeit)
16. Juni:	Youth Day (Jahrestag des Aufstands von Soweto)
09. August:	National Women's Day (Tag der Frau)
24. September:	Heritage Day (Tag des Erbes)
16. Dezember:	Day of Reconciliation (Tag der Versöhnung)
25. Dezember:	Christmas Day (Weihnachtstag)
26. Dezember:	Day of Goodwill (Tag des Wohlwollens)

Geld und Kreditkarten

Währungseinheit ist der Rand (ZAR) = 100 Cents. Banknoten sind im Wert von 200, 100, 50, 20, und 10 Rand im Umlauf; Münzen in den Nennbeträgen 5, 2 und 1 Rand sowie 50, 20, 10 und 5 Cent. Da Sie vor Ort den günstigeren Wechselkurs erhalten, hat es sich als günstig erwiesen, direkt nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Johannesburg ca. 150 € in Rand zu tauschen und weitere Geldbeträge mit Ihrer EC-Karte am Geldautomaten in Landeswährung abzuheben. Beim Einsatz der EC-Karte bekommen Sie erfahrungsgemäß den besten Umtauschkurs. Die Abhebung mit EC-Karte an Bankautomaten ist fast überall problemlos möglich. Sie können Geld im Wert von 2.000 Rand pro Tag abheben, lassen Sie sich jedoch unter keinen Umständen von Fremden am Geldautomat helfen. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Ihre EC-Karte mit dem Zeichen "Maestro" versehen ist. Von Travellerschecks raten wir ab, da ihr Umtausch in der Regel sehr zeitaufwendig, nicht überall möglich und mit relativ hohen Gebühren verbunden ist. Gängige

Kreditkarten werden vielfach akzeptiert, allerdings nicht auf traditionellen Märkten.

Bitte beachten Sie: Mit V-Pay Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden.

Preisbeispiele Südafrika (Restaurant/Bar):

0,5 Liter Mineralwasser = ca. ZAR 10,00

1 Flasche Bier (0,33) = ca. ZAR 16,00

1 Dose Cola (0,33) = ca. ZAR 12,00

Sandwich = ca. ZAR 30,00

Wechselkurse

1€ = 10,71 ZAR

(Stand Oktober 2011)

Sperrung von EC-, Kredit- und Mobilfunkkarten

Unter folgenden Telefonnummern können Sie den Verlust Ihrer Mobilfunk-, EC- und/oder Kreditkarte melden und Ihre Karte sperren lassen (unabhängig vom ausstellenden Bankinstitut/Anbieter):

Innerhalb Deutschlands (kostenfrei):

116116 oder 030-40504050

Aus Südafrika (Kosten lt. Anbieter):

0049-116116 oder 0049-30-40504050

(ohne Gewähr, Stand September 2011)

Detaillierte Informationen unter www.sperr-notruf.de

Gesundheitsbestimmungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, sofern Sie nicht aus einem gelbfiebergefährdeten Gebiet einreisen. Es ist jedoch ratsam, Ihre Tetanus-, Polio- und Diphtherie-Impfung zu überprüfen und gegebenenfalls aufzufrischen. Anzuraten ist auch der Impfschutz gegen Hepatitis A. Für den östlichen Teil des Landes (Krüger Nationalpark und Umgebung) wird eine Malaria-Prophylaxe empfohlen. Für eine individuelle Gesundheitsberatung kontaktieren Sie bitte unbedingt Ihren Hausarzt. Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute (Adressen s.u.).

Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste

zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Klima

Da Südafrika in der südlichen Hemisphäre liegt, sind die Jahreszeiten entgegengesetzt. Die klimatischen Bedingungen in Südafrika sind abhängig von Höhenlage und Nähe zu einem der Meere. Sie sind darum regional recht unterschiedlich.

Im südafrikanischen Hochland ist das Klima ausgeglichen, die Temperaturen betragen im Sommer tagsüber maximal 30°C und sinken auch im Winter kaum unter 20°C. Im Gebiet des Küstenstreifens von Natal und des Krüger Nationalparks ist das Klima subtropisch.

In den südafrikanischen Sommermonaten fallen zu dieser Zeit die meisten Niederschläge – zumeist in Form kurzer, aber heftiger Gewitter und Schauer. Die Temperaturen steigen im Sommer nicht selten über die 30°C-Marke. In den südafrikanischen Wintermonaten (Juni bis August) ist es hier tagsüber angenehm mild, die Temperaturen liegen üblicherweise über 20°C. Nach Sonnenuntergang kühlt es sich dann jedoch meist sehr schnell ab und die Temperaturen können örtlich auf 0°C oder leicht darunter sinken. Rund um Kapstadt herrscht mediterranes Klima mit warmen, sonnigen und trockenen Sommern, und milden bis kühlen, teilweise regnerischen Wintern (Juni bis August). Auch die nächtlichen Temperaturen sind in dieser Zeit meist angenehm mild. Entlang der Gardenroute sind die Sommermonate ebenfalls warm, jedoch im Durchschnitt regenreicher als in Kapstadt, was zur reizvollen, dichten und waldreichen Vegetation dieser Region führt.

Kapstadt	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp. °C	26	26	25	22	20	18	17	18	19	21	23	25
Min. Temp. °C	16	16	14	12	10	8	7	8	9	11	13	14
Sonnenstd./ Tag	12	10	9	8	6	6	6	7	8	9	10	11
Regentage/ Monat	4	3	4	8	9	10	11	11	7	7	3	4

Durban	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp. °C	27	28	27	26	24	22	22	22	23	23	25	26
Min. Temp. °C	20	20	20	17	13	10	10	12	14	16	18	19
Sonnenstd./ Tag	6	7	6	7	7	7	7	7	6	5	6	6
Regentage/ Monat	11	9	9	7	4	3	3	4	6	10	11	12

Krüger NP	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp. °C	34	33	32	30	28	25	25	27	30	31	31	33
Min. Temp. °C	20	20	20	17	13	10	10	12	14	16	18	19
Sonnenstd./ Tag	7	7	7	6	8	7	8	8	7	7	7	6
Regentage/ Monat	11	9	9	7	4	3	3	4	6	10	11	12

Johannesburg	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max Temp. °C	26	25	24	21	19	16	17	19	23	24	24	25
Min. Temp. °C	15	15	13	11	8	5	5	7	10	12	13	14
Sonnenstd./ Tag	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	8	9
Regentage/ Monat	12	8	8	7	2	1	1	1	3	8	11	11

Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für zusätzliche, nicht im Reisepreis enthaltene, Mahlzeiten können Sie ca. 15-20€ pro Tag einkalkulieren. Bitte planen Sie darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Getränke, Trinkgelder, Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ein. Wir haben bewusst darauf verzichtet, Trinkgelder bereits in den Reisepreis zu inkludieren. Zum einen möchten wir den Reisepreis dadurch nicht erhöhen, zum anderen sehen wir Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Im Folgenden möchten wir Ihnen eine kleine Orientierung zur Höhe der üblichen Trinkgelder geben. In Südafrika ist es üblich, an das Servicepersonal im Restaurant ein Trinkgeld in Höhe von 10-15% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. Oftmals arbeiten Kellner/innen in Südafrika ausschließlich für Ihr Trinkgeld und beziehen keinen Stundenlohn wie in Deutschland. Sofern kein Bedienungsgeld auf der Rechnung steht, sollten für Kellner und Taxifahrer ca. 10-15% des Rechnungsbetrages, für Zimmermädchen (pro Tag) und Gepäckträger (pro Gepäckstück) mindestens 5 Rand eingeplant werden. Auch Ihre Reiseleitung, sowie der Fahrer vor Ort freuen sich über eine Anerkennung.

- St. Lucia:
 - Bootsfahrt (ca. 170 ZAR p.P.)
- Kapstadt:
 - Seilbahnfahrt Tafelberg (ca. ZAR 195 p.P.)

- Bootsfahrt Robben Island (ca. ZAR 220 p.P.)

Pirschfahrten und -wanderungen

Auf den Pirschfahrten ist es üblich, von Zeit zu Zeit die Plätze im Fahrzeug zu wechseln, damit jede/r Teilnehmer/in für einen bestimmten Streckenabschnitt die Möglichkeit erhält, direkt am Fenster zu sitzen. Auf Pirschwanderungen ist es wichtig, unbedingt den Ratschlägen des Reiseleiters zu folgen und nicht allein los zu wandern.

Post

Briefe und Postkarten sollten nur in Städten und bevorzugt bei der Hauptpost eingeworfen werden. In kleinen Ortschaften kann nicht garantiert werden, dass der Briefkasten regelmäßig und zuverlässig geleert wird. Die Laufzeit von Briefen und Postkarten beträgt ca. 6-10 Tage. Ihre Reiseleitung informiert Sie über die benötigten Postwertzeichen.

Sprache

In Südafrika gibt es 11 offizielle Amtssprachen. Englisch wird fast überall gesprochen und verstanden.

Strom

Die Stromspannung beträgt 220/230 Volt Wechselstrom. Es werden die Stecker-Typen M und D (drei runde Stift zu einem Dreieck angeordnet) verwendet. Ein Adapter ist erforderlich. Diesen finden Sie in vielen, jedoch nicht allen Hotelzimmern als Serviceleistung der Hotels. Ihr Reiseleiter ist Ihnen darüber hinaus gerne beim Kauf vor Ort behilflich. Das Hlane Wisteria Camp in Swasiland verfügt nicht über Strom in den Zimmern.

Telefon

Südafrika besitzt ein relativ gut ausgebautes Telefonnetz. Telefonate ins Ausland können vom Hotel oder Telefonzellen aus geführt werden. Es gibt blaue (Münztelefone) und grüne (Kartentelefone) Telefonzellen. Telefonkarten gibt es bei der Post oder in Einkaufszentren. Die Vorwahl nach Deutschland ist die 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Danach jeweils die Null der Ortsvorwahl weglassen. Bitte bedenken Sie, dass telefonieren vom Hotel aus oft sehr teuer ist. Zur Funktionstüchtigkeit von Mobiltelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Telefonanbieter.

Tropeninstitute

Institut für Tropenmedizin
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Tel.: 030/301166, Fax: 030/30116888

Institut für med. Parasitologie der Universität
Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn
Tel.: 0228/28715673, Fax:0228/28719573

Institut für Tropenmedizin
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstr. 39, 01067 Dresden
Tel.: 0351/4803805

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin
Bernhard-Nocht-Str. 74, 20359 Hamburg
Tel.: 040/428180, Fax: 040/42818400

Institut für Tropenhygiene und öffentliches Gesundheitswesen
der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 324, 69120 Heidelberg
Tel.: 06221/562905, Fax: 06221/565948

Universitätsklinikum für Infektions-und Tropenmedizin Leipzig
Liebigstr. 20, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/9724971, Fax: 0341/9724979

Abteilung für Infektions-und Tropenmedizin
der Universität München
Leopoldstr. 5, 80802 München
Tel.: 089/21803517, Fax: 089/336038

Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten
Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock
Tel.: 0381/4947511, Fax: 0381/4947509

Institut für Tropenmedizin
Universitätsklinikum Tübingen
Wilhelmstr. 27, 72074 Tübingen
Tel.: 07071/2982365

Sektion Infektiologie und Klinische Immunologie
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm
Tel.: 0731/5000

Missionsärztliche Klinik
Salvatorstr. 7, 97067 Würzburg
Tel.: 0931/7912822, Fax: 0931/7912826

Im Internet finden Sie Informationen und weitere Adressen zur Tropenmedizin u.a. auf folgenden Seiten: www.tropinst.med.uni-muenchen.de; www.tropenmedizin.net; www.fit-for-travel.de

Stand: Juni 2011

Unser Engagement für Nachhaltigkeit

Die Wikinger Reisen nahestehende Georg Kraus Stiftung, die von der Gründerfamilie Kraus 1996 ins Leben gerufen wurde und 20 % Firmenanteile von Wikinger Reisen hat, unterstützt in Südafrika das folgende Projekt:

Waisenheim Don Bosco in Bamshela

In Zusammenarbeit der Entwicklungshilfe Don Bosco e.V. und des Siyabathada e.V. Noodsberg Kwa Zulu Natal South Africa.

Es begann in den Jahren 2001 – 2004 mit der Einrichtung einer Suppenküche für bedürftige Kinder durch das Siyabathanda Komitee. Heute leben dort in einem Waisenhaus 60 Kinder, deren Eltern an Aids verstorben sind oder die aufgrund dieser Krankheit o. ä. Notlagen nicht in der Lage sind, ihre Kinder zu versorgen. Eine Rückführung in den weiteren Kreis der Familie wird angestrebt. Bei Kindern ohne Verwandte wird die Versorgung bis zum Erwachsenenalter gewährleistet.

Aufgebaut wurde diese neue Heimat für Kinder von unserem Netzwerkpartner der Entwicklungshilfe Don Bosco e.V. aus Hagen. Die Hauptinitiatoren, das Ehepaar Boecker, ermöglicht vor Ort, dass die Kinder einen Platz zum Wohnen, medizinische Betreuung und eine kindgerechte Entwicklung samt der nötigen Bildung haben.

Zurzeit arbeiten fünf Frauen als Hausmütter, die auch mit den Kindern

leben. Außerdem zwei Männer als Sicherheitspersonal und Hausmeister im Tag/ Nacht Wechsel. sowie eine weibliche Heimleitung.

Das Waisenheim wird durch Patenschaften und Einmal Spenden finanziert. Die Georg-Kraus-Stiftung bezahlt die Gehälter der Mitarbeiter.

Weitere Informationen über die Stiftung und ihre Projekte erhalten Sie unter www.georg-kraus-stiftung.de

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in Hotels und Lodges. Sie sind oftmals vom Eigentümer geführte, sehr individuell eingerichtete Unterkünfte. Die Lodges in den Nationalparks sind einfache landestypische Chalets, kleine freistehende Häuser.

Ort	Nächte	Hotel	Sterne	Zimmer	Bad/WC	Lage	Ausstattung
Long Tom Pass	2	Misty Mountain Lodge	***	27 Zimmer	im Zimmer	Günstig an der Panorama Route gelegen, ist die Misty Mountain Lodge der ideale Ausgangspunkt um die Mpumalanga Region zu erkunden. Das 280 ha große Gelände ist eine südafrikanische Naturerbestätte und befindet sich am atemberaubenden „Long Tom Pass“, 30 km von Lydenburg und 24 km von Sabie entfernt.	Swimming Pool
Krüger Nationalpark	2	Lower Sabie	**	117 Bungalows, Hütten und feste Safarizelte	im Zimmer	Lower Sabie liegt ca. 35 km nördlich vom Crocodile Bridge Camp inmitten tierreichem Grasland. Um das Camp herum befinden sich mehrere Wasserlöcher, an denen sich die Tiere besonders gut beobachten lassen. Westlich von Lower Sabie erstreckt sich dornreiches Gebüsch, wo gute Chancen bestehen, Elefanten	Wäschedienst, Restaurant, Cafe

						und Rhinos zu sichten. Das Lower Sabie Camp bietet Unterkünfte verschiedenster Art für insgesamt bis zu 300 Personen, sowie einen eigenen Campingplatz. Während unseres Aufenthaltes übernachteten wir in den festen Safarizelten (fest installierte, mit Zeltmaterial umgebene Pfahlbauten mit zwei Einzelbetten, Dusche/WC, Moskitoschutz vor Fenstern und Türen sowie eigener Veranda).	
Swasiland	1	Hlane Wisteria Camp	**	14 Rundhütten	im Zimmer	Das Wisteria Camp liegt mitten im Royal Hlane Nationalpark.	eigenes Wasserloch, kein Strom in den Zimmern
Hluhluwe	2	Bayala Game Lodge	***	48 Zimmer	im Zimmer	Die Lodge ist am Fuße des malerischen Ubombo Berges innerhalb eines großen, privaten Wildparks gelegen und befindet sich zwischen Hluhluwe und Mkuze. Auf dem Gelände sind unter anderem Zebras und Giraffen zuhause.	Klimaanlage, Swimming Pool
St. Lucia	1	Elephant Lake Hotel	***	58 Zimmer	im Zimmer	Dieses Hotel liegt an der Elephant Coast und im „iSimangaliso Wetlands Park“, welcher als UNESCO Weltnaturerbe ausgezeichnet ist. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe. Das Hluhluwe/Umfolozi Wildreservat ist ca. 55 Kilometer entfernt.	Klimaanlage, Haartrockner, TV, Telefon und Kaffee-/Teezubereiter, Swimming Pool, Schließflächen an der Rezeption
Central Drakensberg	2	Giants Castle	**	43 Zimmer	im Zimmer	Das Camp liegt in der zentralen Bergregion des Ukhahlamba Drakensberg Parks, einer Weltkulturerbe Region. Es liegt auf	-

						einer Hochebene zwischen mächtigen Tälern, die tolle Ausblicke garantieren.	
Kokstad	1	The Old Orchard	***	16 Zimmer	im Zimmer	Die Lodge liegt am Fuße der Mount Currie Berge.	Telefon, Wäscheservice, Swimming Pool, Restaurant, Tee- und Wasserkocher im Zimmer, TV im Zimmer
Wild Coast	2	Inkwenkwezi Lodge	***	20 Zimmer	im Zimmer	Inkwenkwezi ist ein Reservat bestehend aus einer seltenen Kombination von Busch- und Weideland sowie Wäldern auf etwa 4000 Hektar Land.	Swimming Pool
Addo Nationalpark	1	Addo Nationalpark Restcamp	**	22 Chalets	im Zimmer	Der Addo National Park liegt rund 70 Kilometer nordöstlich von Port Elizabeth.	Swimming Pool
Plettenberg Bay	1	Crescent Hotel	***	39 Zimmer	im Zimmer	Das Hotel ist etwa 5 Minuten von der Robberg Halbinsel und vom Strand entfernt.	Swimming Pool
Oudtshoorn	1	Thabile Lodge	****	12 Zimmer	im Zimmer	Die Lodge liegt etwas abseits in ruhiger Lage und bietet eine familiäre Farmatmosphäre.	Klimaanlage, Sauna, Swimming Pool, Garten
Kapstadt	3	President Hotel	****	335 Zimmer	im Zimmer	Das President Hotel befindet sich im Stadtteil Bantry Bay unterhalb des Lions Head. Zum Strand (kein Badestrand) sind es ca. 3 Minuten zu Fuß. Das Stadtzentrum von Kapstadt und die Waterfront liegen ca. 5 km entfernt.	Swimming Pool, Fitness Center, Schönheitssalon, Klimaanlage, Föhn, Zimmersafe, Internet, Restaurant

Bitte beachten Sie, dass dies eine vorläufige Liste ist. Es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Bei den von uns ausgeschriebenen Hotelklassifizierungen handelt es sich immer um die Angabe der Landeskategorie des jeweiligen Reiselandes. Diese entspricht nicht unbedingt den in Deutschland ausgeschriebenen Hotelkategorien.

Verpflegung

Ihre Reise enthält 19 x Frühstück, 1 x leichtes Mittagessen und 2 x Abendessen, das in den Hotels und Lodges eingenommen wird. Während der Übernachtung im Krüger-Nationalpark wird das Frühstück von der Reiseleitung zubereitet. Das Mittagessen wird meist in Form eines kleinen Snacks oder Picknicks eingenommen. Am Abend kann man ein Restaurant aufsuchen, das vom Reiseleiter meist im Voraus gewählt und gebucht wird.

Versicherungen

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung und Verspätungsschutz oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandsranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt. Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikingerreisen.de/reiseschutzpaket.php>. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen, spätestens jedoch 30 Tage vor Reiseantritt. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

Wanderungen

Auf den Wanderungen wird Ihnen Flora und Fauna des Landes nähergebracht. Sie werden immer von unseren Wikinger Reiseleitern geführt. Nicht alle Wege und Pfade sind markiert, aus diesem Grund ist Trittsicherheit meist Voraussetzung. Auch ein gewisser Grad an Schwindelfreiheit ist für die Wanderung auf der Robberg Halbinsel von Vorteil. Ihr Reiseleiter vor Ort wird Sie gern beraten und Ihnen ein Alternativprogramm anbieten, wenn Sie einmal eine Wanderung nicht mitmachen wollen.

Wichtige Adressen:

Deutsche Botschaft in Südafrika:

180 Blackwood Street

0083 Arcadia, Pretoria

Postanschrift: P.O. Box 2023, 0001 Pretoria

Tel.: (0027 12) 427 89 00

Fax: (0027 12) 343 94 01

Südafrikanische Botschaft in Deutschland:

Tiergartenstr. 18

10785 Berlin

Tel.: 030-22 07 30

Fax: 030-22 07 3190

Zeit

Die Zeitverschiebung beträgt MEZ + 1 Stunde, während der Sommerzeit besteht kein Zeitunterschied.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Südafrika und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2011

Alle Angaben ohne Gewähr



Passdaten Südafrika

Sehr geehrte Reisegäste,

vielen Dank für Ihre Südafrika-Buchung. Um alle nötigen Reservierungen für Sie vornehmen zu können, bitten wir Sie uns einige Angaben zu übermitteln. Bitte füllen Sie dieses Formular, nach Möglichkeit in Großbuchstaben, aus und senden uns dieses Formular zu.

BITTE DEUTLICH SCHREIBEN!

Reisenummer :
.....

Reisedatum :
.....

Vorgangsnummer :
.....

Zuname :
.....

Vorname(n) laut Reisepass :
.....

Anschrift, Straße :
.....

Anschrift, PLZ & Ort :
.....

Telefonnummer :
.....

Geschlecht :
.....

Geburtsdatum :
.....

Geburtsort & -land :
.....

Staatsangehörigkeit :
.....

Beruf :
.....

Reisepassnummer :
.....

Ausstellungsdatum :
.....

Ausstellende Behörde :
.....

gültig bis :
.....

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Vor – und Nachname identisch mit den Angaben Ihres Reisepasses sein muss. Sollte sich Ihre Reisepassnummer durch die Beantragung eines neuen Reisepasses oder durch fehlerhafte Übermittlung an uns **nach** Einreichung dieses Formulars ändern, so informieren Sie uns bitte darüber.

BITTE SCHICKEN SIE DIESES FORMULAR BIS SPÄTESTENS 6 WOCHEN VOR REISEANTRITT AN UNS ZURÜCK.

Wikinger Reisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen,
Fax: 02331-904 875, mail@wikinger.de
Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen.



Passdaten Südafrika

Sehr geehrte Reisegäste,

vielen Dank für Ihre Südafrika-Buchung. Um alle nötigen Reservierungen für Sie vornehmen zu können, bitten wir Sie uns einige Angaben zu übermitteln. Bitte füllen Sie dieses Formular, nach Möglichkeit in Großbuchstaben, aus und senden uns dieses Formular zu.

BITTE DEUTLICH SCHREIBEN!

Reisenummer :
.....

Reisedatum :
.....

Vorgangsnummer :
.....

Zuname :
.....

Vorname(n) laut Reisepass :
.....

Anschrift, Straße :
.....

Anschrift, PLZ & Ort :
.....

Telefonnummer :
.....

Geschlecht :
.....

Geburtsdatum :
.....

Geburtsort & -land :
.....

Staatsangehörigkeit :
.....

Beruf :
.....

Reisepassnummer :
.....

Ausstellungsdatum :
.....

Ausstellende Behörde :
.....

gültig bis :
.....

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Vor – und Nachname identisch mit den Angaben Ihres Reisepasses sein muss. Sollte sich Ihre Reisepassnummer durch die Beantragung eines neuen Reisepasses oder durch fehlerhafte Übermittlung an uns **nach** Einreichung dieses Formulars ändern, so informieren Sie uns bitte darüber.

BITTE SCHICKEN SIE DIESES FORMULAR BIS SPÄTESTENS 6 WOCHEN VOR REISEANTRITT AN UNS ZURÜCK.

Wikinger Reisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen,

Fax: 02331-904 875, mail@wikinger.de

Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen.

